

Kreutzer-Chor bietet stimmungsvolles Weihnachts-Konzert

Zusammen mit einem Bläserensemble und einer Harfenistin spielen sie Lieder aus verschiedenen Ländern



Für ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der St. Martinskirche in Meßkirch sorgen die Sänger des Kreutzer-Chors Meßkirch. (Foto: Karlheinz Kirchmaier)

Von Karlheinz Kirchmaier

MEßKIRCH Viele Besucher sind am Samstagabend in die St. Martinskirche gekommen, um ein ganz besonderes Konzert, eine „Europäische Weihnacht“, zu erleben. Der Meßkircher Kreuzter-Chor trat auf. Der Dirigent des Kreutzer-Chors, Franz Raml aus Ravensburg, hatte eigens für das Konzert Weihnachtslieder aus ganz Europa ausgewählt und dabei eine abwechslungsreiche Auswahl der Stücke getroffen, verknüpfte sie doch bekannte mit weniger gehörten Weihnachtsliedern. Darüber hinaus konnte Raml für das Konzert das bekannte oberschwäbische Bläserensemble Novas Brass sowie die Harfenistin Ulrike Neubacher aus Wangen im Allgäu für die Mitwirkung gewinnen.

Das Novas Brass Ensemble eröffnete unter Leitung von Posaunist Berthold Schick mit dem Bläserstück „Sonata“ von Daniel Speer den stimmungsvollen Konzertabend. Danach nahm der Kreutzer-Chor die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene europäische Länder und stellte jeweils das dort traditionell gesungene Weihnachtslied vor.

Mit dem Weihnachtslied „Ach mein´ Seel´ fang´ an zu singen“ startete der Chor seine Reise in Vorarlberg. Von dort ging es in die benachbarte Schweiz, wo vielerorts das aus Luzern stammende „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ unter dem Christbaum gesungen wird. Etwas schwieriger, zumindest sprachlich, waren für die Sänger die Weihnachtslieder aus Italien, Frankreich, Spanien, Niederlande, England, Tschechien, Polen und Ungarn in der Originalsprache. Sie meisterten es jedoch – dank vieler Proben – mit Bravour. Mit „Noel nouvelet“, einem französischen Weihnachtslied aus der Provence, und „Child manger“ (Kind in der Krippe) ging ihre musikalische Europareise dann zu Ende. Für musikalische Höhepunkte während der „Reise“ sorgten zwischen den Chorliedern auch die fünf Musiker des Nova Brass Ensembles mit Bläserstücken aus der Renaissance und eigenen Weihnachtslied-Arrangements.

Noch weihnachtlicher wurde es, als Konzert-Harfenistin Ulrike Neubacher sanft in die Seiten ihre Harfe griff und „Schöne Weis“ und einem „Bauernmenuett“ spielte und als die

Sänger der Kreutzer-Chors das österreichische Weihnachtslied „Es wird scho glei dumpa“ und den südtiroler „Andachts-Jodler“ sangen und zwei Musiker des Novas Brass Ensembles mit Alphörnern den „Allgäuer Hirtaruaf“ in der Kirchenmitte spielten.

Mit dem Salzburger Weihnachtslied „Ein Kind ist uns geboren“ und „Stille Nacht“, dem bekanntesten Weihnachtslied, als Geschenk an die Zuhörer zum unmittelbar bevorstehenden Heiligabend, beendete der Kreutzer-Chor seine „Europäische Weihnacht“. Es war ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles Konzert, das überzeugte und mit dem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „O du fröhliche“ seinen Ausklang nahm. Die Zuhörer applaudierten stehend, was vom Chor mit zwei Zugaben „Freude über Freude“ und dem ungarischen Weihnachtslied „Mennybol az angyal“ (Laufed ihr Hirten) bedacht wurde.

(Erschienen: 22.12.2013 19:10)